

# Nachrichten

für die Oberamts-Bezirke

## Calw und Neuenbürg.

Nro. 85.

30. Okt.

1841.

### Amtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Forstamt Altenstaig, Revier Enzklösterle. (Altkford über Boden Vorbereitungen). Zu Bewerkstelligung der pro 1841/1842 genehmigten Culturen, wird über das Wundmachen von

110 Morgen Waldboden  
in dem Försterhause zu Enzklösterle am  
2. Nov. d. J.

Morgens 9 Uhr  
ein AbstreichsAltkford abgeschlossen werden, was die Ortsvorsteher ihren Amtsangehörigen bekannt machen wollen. Den 25. Okt. 1841. K. Forstamt. von Seutter.

Forstamt Altenstaig. (WegbauAltkford). In dem Försterhause zu Enzklösterle wird am  
2. Nov. d. J.  
Morgens 9 Uhr

die Herstellung von ca.  
4000 Ruthen Waldwege  
so wie der Bau von hiemit in Verbindung stehenden

2 größern und 25 kleinern Dohlen  
in Abstreich gegeben, zu welcher Verhandlung die AltkfordsLieberhaber hiemit eingeladen werden. Den 25. Okt. 1841. K. Forstamt. von Seutter.

### Holzverkauf.

Forstamt Neuenbürg, Revier Calmbach. Nachstehendes Material wird im Wege des Aufstreichs verkauft:

Dienstag den 9. Nov.  
früh 9 Uhr  
auf dem Rathhause in Calmbach, aus dem Staatswald Heimenhardt:

480 Stämme Tannen und Fichten

Floßholz vom 70r abwärts, 610 Stück  
dto. Säglöße und 59 Stück dto. Stangen.

aus dem Staatswald Eyberg, GroßEnzhalde:

303 Stämme Tannen und Fichten  
Floßholz vom 60r abwärts, 368 Stk.  
dto. Säglöße

aus dem Staatswald Kälbling

92 Stück Tannen und Fichten Floßholz vom 80r abwärts, 3 Stück Birken, 6 Stamm Buchen Werkholz, buchene Scheiter 1 $\frac{1}{4}$  Klf., tannene Scheiter 12 $\frac{1}{4}$  Klf. dergleichen Prügel und Ausschussscheiter 7 Klf. und Reissach in Wellen 690 Stück.

Mittwoch den 10 Nov.  
früh 9 Uhr ebendasselbst

aus dem Heimenhardt,

buchene Scheiter 10 Klf., tannene Scheiter 10 Klf., eichene Scheiter 2 $\frac{1}{2}$  Klf., Buchen, Eichen, Tannen Prügel und Ausschusß Scheiter 148 $\frac{3}{4}$  Klf. ferner 143 $\frac{1}{2}$  Klf. schwache Kohl oder Reissach Prügel und 1 $\frac{1}{4}$  Klf. Tannen Rinde.

Groß Enzhalde des Eybergs,

buchene Scheiter 10 Klf., eichene und birkene Scheiter 12 Klf. tann. Scheiter 10 Klf., Buchen, Eichen, Birken, Nadelholz Ausschusß Scheiter und Prügel 204 $\frac{3}{4}$  Klf., Kohl und Reissach Prügel 179 $\frac{3}{4}$  Klf., tannene Rinden 18 $\frac{3}{4}$  Klf.

Coste der Brennholz Verkauf am 10 Nov. nicht beendigt werden können, so wird derselbe am folgenden Tag früh 9 Uhr auf dem Rathhause in Hesen fortgesetzt.

Diejenige Kaufsliebhaber, welche das Holz vorher einzusehen wünschen, haben sich am 8. Nov. früh 8 Uhr bei dem Forstwart Brude in Calmbach einzufinden.

Die Ortsvorsteher werden mit der vor- schriftsgemäßen Bekanntmachung beauftragt. Den 26. Okt. 1841. K. Forstamt. M o l t e.

Calw. (An die gemeinschaftlichen Aem- ter). Nach einer Ministerial Verfügung sind sämtliche im Lande befindliche Familienstipendien für Studien- und Armenzwecke auf- zunehmen. Die gemeinschaftlichen Aemter werden nun aufgefordert, ein Verzeichniß über die in ihren Gemeinden bestehenden der- gleichen Stiftungen zu fertigen in welchem angegeben ist:

- 1) die Verwaltungs und Aufsichtsbehörde (Stiftungsrath oder andere Behörde).
- 2) der Name des Stipendens.
- 3) der Zweck desselben (Studien-Armen- Stiftung? Ob nur für Familiengenossen bestimmt, oder für Dritte und welche? Ob nur für Universitäts-Studien? Nur für eine bestimmte Fakultät und welche?)
- 4) der Betrag des Vermögens;
- 5) Betrag der jährlichen Einkünfte;
- 6) Betrag dessen, was jährlich im Durch- schnitt auf die Stiftungszwecke verwen- det wird;
- 7) der Zustand, der über die berechtigten Familien zu führenden Tabellen;

Wenn sich in einer Gemeinde keine solche Stiftungen befinden, so ist dieß kurz anzu- zeigen.

Inner 8 Tagen wird das Verlangte un- ter Vorlegung der Stiftungsbriefe, oder in deren Ermangelung, sonstiger Nachweisungen über den Stiftungszweck, und der vorhande- nen Geschlechtslisten, erwartet. Den 26. Okt. 1841. K. gemeinschaftliches Oberamt. M. Fischer. Für den beurlaubten Amt- mann A. K. Buttersack.

Durrweiler, Oberamts Freudenstadt. (Liegenschafts und Heu und Dohnd Verkauf). Aus der Erbsmasse der Christian Wäderschen Eheleute wird die sämtliche Liegenschaft am

Montag den 8. Nov. d. J.

zum zweitenmal und dann

Montag den 15. Nov. d. J.

zum dritten und letztenmal in Auf- streich gebracht.

Das Heu und Dohnd dagegen, etwa 400 — 500 Centner, wird am

Dienstag den 16. Nov. d. J.

verkauft.

Zu diesen Verhandlungen werden die Lieb- haber je auf

Morgens 9 Uhr

in die Wädersche Behausung eingeladen.

Die Liegenschaft besteht in

Einem geräumigen 2stöckigen Wohnhaus mit Scheuer, Keller und Schopf un- ter einem Dach, der Hälfte an einer Potaschenhütte, einem Antheil an der Unterwaldacher Sägmühle, einem An- theil an der Zinsbacher Sägmühle, nagefähr 30 Mrg. Aeckern und Wie- sen und 4 Mrg. Wald und Egarte.

Die Liegenschaftskaufschillinge werden in Zieler zerschlagen, und können, wenn  $\frac{1}{3}$ tel bezahlt ist, längere Zeit gegen Verzinsung angeborgt werden, das Heu und Dohnd dagegen wird um baar Geld verkauft. Den 25. Okt. 1841. Waisengericht. vdt. Amts- notar zu Dorndorf, W a l t h e r.

Hirsau. (Verbott wegen zu starkem und unbesonnenem Fahren auch Reiten). Ob- schon das schnelle Fahren und Reiten verbo- ten ist so kommt dieß doch immer hier und in dem Weiler Erstmühl vor, und da erst kürzlich wieder, hier ein Kind und in Erstmühl eine Weibsperson, beinahe niederg- fahren wurden, so erinert man hiemit an die Strafe welche diejenigen trifft die dem Verbott zuwider handeln.

Die Herren Ortsvorsteher, in denjenigen Orten aus welchen, an den Calwer Wochen- und Jahrmärkten, Fuhrleute über Hirsau und dessen Erstmühl zurückfahren, werden hiemit ersucht, Vorstehendes ihren betreffen- den Fuhrleuten bekannt machen und dabei eröffnen lassen zu wollen, daß sich solche Fuhrleute gefallen lassen müssen wenn sie von den Bürgern in Hirsau und Erstmühl ange- halten und vor das Schultheißenamt ge- bracht werden. Den 27. Okt. 1841. Schul- theiß K e y p l e r.

Außeramtliche Gegenstände.

Stuttgart. Der Unterzeichnete wohnt

Aber den Landtag wieder im Württembergershof vor dem Königsthor und thut dieß den Angehörigen des Oberamtsbezirks Neuenbürg, die ihn mit Besuchen beehren, oder sich schriftlich an ihn wenden wollen, hiedurch freundlich kund. Den 24. Oktober 1841. Der Abgeordnete des Oberamtsbezirks Neuenbürg, Hörner.

Calw. Eine guterhaltene zweischläfrige Bettlade sucht zu kaufen

Schneider Niedhammer.

Calw. Bei Unterzeichnetem ist nun wieder gut geräucherter abgekochter und un- abgekochter Schinken zu haben.

Christian Weiser, Metzger  
bei der äußern Mühle.

Friolzheim. (Verkauf von Schafen). Samstag den 15. Nov. Mittags 11 Uhr, wird ein Verkaufsversuch mit Widder, Hammeln, tragenden Mutterschafen und Lämmern von spanisch-sächsischer Abkunft im Pfarrhose gegen baare Bezahlung stattfinden.

Liebenzell. Ein gewandter Bäckermeister sucht einen Lehrling von gebildeten Eltern gegen billiges Lehrgeld und gute Behandlung. Der Eintritt kann sogleich geschehen. Näheres bei Bäckermeister Stöcker.

Hirsau-Ernstmühl. (Gesundener Hut). Gottlob Koch zog einen Seidehut aus dem Schlamm im Nagoldfluß; der Eigenthümer weise sich bei Koch aus.

Calw. Ich habe dieser Tage erhalten recht hübsches Jagdtuch und Buckskin in verschiedenen Farben, eine große Auswahl von den dieses Jahr so beliebten Westen, von welchen der Zeug halb Wolle halb Seide ist, gedruckte Casimir und gedruckte Tuchwesten, Reiseröcke, schönen baumwollenen weißen Damastzeug zu Bettdecken; in lakirten Waaren: Obstkorbe, Kaffee- und Theebretter.

August Sprenger.

Unterreichenbach. Der Unterzeichnete verkauft oder verpachtet die Hälfte an einer zweistöckigen Behausung und Scheuer nebst 10 Ruthen Baum und Küchengarten neben der Behausung. Das Haus hat einen bequemen Hofraum, ist nahe an der Straße und eignet sich für einen Feuerar-

beiter am besten, weil sich eine gut eingerichtete Schmiedwerkstätte darin befindet, auch ist das Haus in einem guten Zustande so daß jedes Gewerbe darin betrieben werden kann.

Der Verkauf geschieht am

Montag den 2. Nov.

Nachmittags 2 Uhr

bei dem Unterzeichneten.

Ernst Kalterschnee, Schmied.

Calw. Unsere selbstfabrizirten Westen und feine Biber (Castorines und Siberien- nes) empfehlen wir zu geneigter Abnahme.

G. Korn u. Komp.

Calw. Wolleses und baumwollenes Strickgarn verkauft zu billigen Preisen

J. Georgii.

Calw. Es hat Jemand ein Dungkarrenrad sammt Nagel zu verkaufen. Wer? sagt Schmied Reinhardt.

Calw. Am Sonntag Abends 7 Uhr ist aus Veranlassung des Festes der 25jährigen Thronbesteigung seiner Majestät des Königs musikalische Unterhaltung im Saale des Gasthofs zum Kronprinzen.

J. Hammer.

Calw. Ein großes heizbares Zimmer für einen oder zwei ledige Herren, denen auf Verlangen auch Kost gegeben werden könnte, ist sogleich zu vermieten. Wo? sagt Ausgeber dieß.

Calw. Nächsten Sonntag so wie die nächste Woche über sind frische Langenbrezeln zu haben bei

Dingler und Hr. Haydt.

(Magd Besuch). Auf nächstes Ziel findet eine solide, in allen Haushaltungs-Geschäften erfahrene Person, welche auch Liebe für Kinder hat, eine gute Stelle. Ueber ihr seitheriges Wohlverhalten werden Zeugnisse verlangt. Näheres sagt die Redaktion.

Calw. Neben dem bis jetzt bestandenen Kranken und Leichenverein hat sich ein zweiter neuer Leichenverein gebildet, der jetzt schon 330 Mitglieder aus allen Ständen zählt, und in seiner innern Einrichtung sich von dem bisherigen namentlich dadurch unterscheidet, daß blos beim Eintritt in den Verein ein jedes Mitglied eine Einlage von nur 6 fr. zu bezahlen hat. Ebensoviel wird von jedem Mitglied an die Gesellschaftskasse entrichtet

bei dem Todesfalle eines Mitglieds und aus diesen kleinen Beiträgen werden je den Hinterlassenen eines Mitglieds unmittelbar nach dessen Tod zu Bestreitung der Leichentosten vom 1. Nov. 1841 an 12 fl. verabreicht und vom 1. Nov. 1842 an 15 fl. Sollte der Fall eintreten, daß bei dem Tode eines Mitglieds noch zu der Bestreitung der Leichentosten eines Zweiten Geld in der Kasse vorhanden ist, so wird nicht eingevozen. Die geringeren Beiträge, gegenüber der Unterstützung bei einem eintretenden Todesfall, so wie die solide und uneigennützigte Verwaltung lassen hoffen, daß sich noch Viele diesem gemeinnützigen Vereine anschließen werden. Eintretende werden bis in das 60 Jahr in den Verein aufgenommen, und wollen sich Bezug auf die Aufnahme und der Bezahlung des Eintritts Geldes an den Kassier des Vereins Herrn Messerschmied Fehle wenden.

Jakob Kaufmann.

Joh. Georg Eichel.

vt. Stadtschultheißenamt Calw.  
Schuldt.

Calw. Die Unterzeichnete ist gesonnen, ihr Haus sammt gut eingerichteter Bäckerei bei der untern Brücke aus freier Hand zu verkaufen. Im ersten Stock befindet sich die Bäckerei und viele Stallungen, im zweiten Stock 2 Wohnungen mit 5 Zimmern, wovon 2 heizbar, auf der Bühne sind mehrere Kammern, Frechtboden und sonstiger Platz. Bei dem Haus ist ein Hofraum und ein Wurzgärtchen nebst laufendem Brunnen, so wie ein guter Keller. Die sehr gute Lage würden dieses Haus, so wie dessen Räumlichkeit, zu jedem Gewerbebetrieb, wie z. B. Bierbrauerei, Gerber etc. sehr tauglich machen, und ich lade daher Liebhaber zur Besaugenscheinigung ein. Die öffentliche Aufstreichs-Verhandlung findet am

Samstag den 13. Nov.

Nachmittags 1 Uhr

in meinem Hause statt, wozu sich die Liebhaber einfänden mögen.

Beck Eble's Wittwe.

Geld auszuliehen,

gegen gesetzliche Sicherheit:

100 fl Pfleggeld bei Schöll in Simmshausen.

100 fl. Pfleggeld bis Martini bei Georg

Jakob Maier Metzger in Calw.

50 fl. Pfleggeld bei Jordan Luz in Oberreihenbach.

250 fl. Pfleggeld bei Martin Büfkle in Oberkollwangen.

Calw. (Waaren Empfehlung). Neben meinen bekannten guten Emmenthaler und Limburger Käsen führe ich nun auch Schweizer Käse von mittleren Sorten, welche sich nach Qualität und Preis selbst empfehlen werden. Meinen Branntwein etc. kann ich nicht nur als ganz vorzügliche Qualität mit Recht empfehlen, sondern auch, sowohl im Allgemeinen, als bei größerer Abnahme die billigsten Preise zusichern.

Ludwig Stroh.

Calw. (Jubiläums-Festschriften). In der unterzeichneten Keller'schen Buchhandlung sind folgende, einen bleibenden Werth habende Schriften zu haben.

Predigt am K. Geburtsfeste den 27. Sept. 1841 in der K. Hofkirche von Hofprediger Grüneisen 9 kr. Abdruck des deutschen Couriers am Jubelfest in größtem Format mit Gold gedruckt 36 kr. Leben und Regierung König Wilhelms eine Jubiläums-Gabe von Ober-Regierungsrath Kößlin 1 fl. 30 kr. Fürstenthum und Land Württemberg eine Festschrift zur Jubelfeier von Pfaff 1 fl. König Wilhelm und sein Volk, ein harmonisch gewundener Feston zur Jubelfeier von H. Wagner 48 kr. Die Geschichte Württembergs, eine Jubiläums-Gabe von Wittmann 24 kr. Die Beschreibung des Jubelfestes in der schwäbischen Volkssprache auf orainelle Art erzählt von Pfeifferkorn, 9 kr. verschiedene Festgedichte für 18 kr. 6 kr. u. 3 kr. Der Fremde in Stuttgart eine sehr gelungene, den Festzug vorstellende große Lithographie 48 kr.

Außerdem eine Selbstbiographie von Emlz, einem verdienstvollen Volkslehrer, zwei Theile 48 kr.

E. Keller'sche Buchhandlung.

Calw. Im Beck Zahn'schen Hause ist ein deutscher Ofen mit allem Zugehör um billigen Preis zu verkaufen.